

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN
Für Versicherungsmakler und Berater in Versicherungsangelegenheiten (AGB VersMakler)
(im Folgenden "der Versicherungsmakler")

GENERAL TERMS OF BUSINESS
for insurance brokers and insurance operations advisors (abbr. GTB - insurance broker)
(Hereinafter "insurance broker")

Präambel

(1) Der Versicherungsmakler vermittelt unabhängig von seinen oder dritten Interessen, insbesondere unabhängig vom Versicherungsunternehmen (Versicherer), Versicherungsverträge zwischen dem Versicherungsunternehmen einerseits und dem Versicherungskunden andererseits. Der vom Versicherungskunden mit seiner Interessenwahrung in privaten und/oder betrieblichen Versicherungsangelegenheiten beauftragte Versicherungsmakler ist für beide Parteien des Versicherungsvertrages tätig, hat aber überwiegend die Interessen des Versicherungskunden zu wahren.

(2) Der Versicherungsmakler erbringt seine Leistungen entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere des Maklergesetzes, diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden "AGB") und einem mit dem Versicherungskunden abgeschlossenen Versicherungsmaklervertrag mit der Sorgfalt eines ordentlichen Unternehmers.

Preamble

(1) The insurance broker shall mediate independently of his/her interests or interests of third parties, in particular independently of the insurance company (insurer), in the conclusion of an insurance agreement between the insurance company on one side and the insurance beneficiary on the other. The insurance broker engaged by the insurance beneficiary with the aim of protecting his/her interest in the operations of private and/or business insurance, shall work for both parties to the insurance agreement, but should mainly protect the interests of the insurance beneficiary.

(2) The insurance broker shall provide his/her services in accordance with legal regulations, in particular in accordance with the Law Governing the Work of a Broker, these General Terms of Business (hereinafter "GTB") and one agreement on insurance brokerage, concluded with the insurance beneficiary, with due diligence.

§ 1 Geltungsbereich

(1) Die AGB gelten ab Vertragsabschluss zwischen dem Versicherungsmakler und dem Versicherungskunden und ergänzen den mit dem Versicherungskunden allenfalls abgeschlossenen Versicherungsmaklervertrag.

(2) Der Versicherungskunde erklärt seine Zustimmung, dass diese AGB dem gesamten Vertragsverhältnis zwischen ihm und dem Versicherungsmakler sowie auch sämtlichen künftig abzuschließenden Versicherungsmaklerverträgen zu Grunde gelegt werden.

(3) Die Tätigkeit des Versicherungsmaklers wird, soweit im Einzelfall nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart, örtlich auf Österreich beschränkt.

§1 Scope of application

(1) GTB shall apply from the moment of conclusion of the agreement between the insurance broker and the insurance beneficiary and shall amend the agreement on insurance brokerage, concluded with the insurance beneficiary.

(2) The insurance beneficiary shall give his/her consent that these GTB are the basis of the entire contractual relationship between him/her and the insurance broker, as well as the overall future agreements on insurance brokerage, which may be concluded.

(3) The activity of insurance brokerage shall, unless otherwise expressly agreed in individual cases, be strictly limited to Austria.

§ 2 Die Pflichten des Versicherungsmaklers

(1) Der Versicherungsmakler verpflichtet sich, für den Versicherungskunden eine angemessene Risikoanalyse zu erstellen und darauf aufbauend ein angemessenes Deckungskonzept zu erarbeiten. Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass diese Risikoanalyse und das Deckungskonzept ausschließlich auf den Angaben des Kunden sowie den dem Versicherungsmakler allenfalls übergebenen Urkunden basieren und daher unrichtige und/oder unvollständige Informationen durch den Versicherungskunden das Ausarbeiten eines angemessenen Deckungskonzepts verhindern.

(2) Der Versicherungsmakler hat den Versicherungskunden fachgerecht und den jeweiligen Kundenbedürfnissen entsprechend zu beraten, aufzuklären und den nach den Umständen des Einzelfalls bestmöglichen Versicherungsschutz zu vermitteln. Der Versicherungskunde nimmt zur Kenntnis, dass die Interessenwahrung des Versicherungskunden grundsätzlich auf Versicherungsunternehmen mit Niederlassung in Österreich beschränkt ist und daher ausländische Versicherungsunternehmen aufgrund des entsprechend erhöhten Aufwandes nur im Falle eines ausdrücklichen Auftrags des Versicherungskunden gegen ein gesondertes Entgelt einbezogen werden.

(3) Die Vermittlung des bestmöglichen Versicherungsschutzes durch den Versicherungsmakler erfolgt bei entsprechender Bearbeitungszeit unter Berücksichtigung des Preis-Leistungs-Verhältnisses. Bei der Auswahl einer Versicherung können daher neben der Höhe der Versicherungsprämie insbesondere auch die Fachkompetenz des Versicherungsunternehmens, seine Gestion bei der Schadensabwicklung, seine Kulanzbereitschaft, die Vertragslaufzeit, die Möglichkeit von Schadenfallkündigungen und die Höhe des Selbstbehalts als Beurteilungskriterien herangezogen werden.

§2 Obligations of the insurance broker

- (1) The insurance broker is obliged to prepare a corresponding risk analysis for the insurance beneficiary and based on it develop an appropriate coverage concept. The beneficiary hereby acknowledges that this risk analysis and the coverage concept are based solely on the beneficiary data as well as the documents that were submitted, where appropriate, to the insurance broker and therefore, any possible inaccurate and/or incomplete information, provided by the insurance beneficiary shall prevent the development of an appropriate coverage concept.
- (2) The insurance broker should advise the insurance beneficiary professionally and in accordance with the respective needs, clarify him/her the facts, and, depending on the individual case mediate as much as possible to ensure the best possible insurance protection. The insurance beneficiary hereby acknowledges that the protection of interests of the insurance beneficiary is principally limited to insurance companies based in Austria, and therefore foreign insurance companies based on corresponding increased costs may be included only in the case of express orders of the insurance beneficiary with a special fee.
- (3) Brokerage in providing the best possible insurance protection by the insurance broker shall be carried out in an appropriate time of processing, taking into account the cost-effect ratio. When choosing the insurance, in addition to the height of the insurance premium, professional competence of the insurance company, its conduct in the circumstances of damage, its willingness to provide business helpfulness, the duration of the agreement, cancellation in case of damage and the amount of participation as a criterion, may therefore also be included in the assessment.

§ 3 Aufklärungs- und Mitwirkungspflicht des Kunden

- (1) Der Versicherungsmakler benötigt für das sorgfältige und gewissenhafte Erbringen der in § 2 beschriebenen Leistungen alle sachbezogenen Informationen und Unterlagen, über die der Kunde verfügt, um eine fundierte Beurteilung der individuellen Rahmenbedingungen vorzunehmen und dem Kunden den nach den Umständen des Einzelfalls bestmöglichen Versicherungsschutz vermitteln zu können. Aus diesem Grunde ist der Versicherungskunde verpflichtet, dem Versicherungsmakler alle für die Ausführung der Dienstleistungen erforderlichen Unterlagen und Informationen rechtzeitig und vollständig vorzulegen und den Versicherungsmakler von allen Umständen, die für die in § 2 beschriebenen Leistungen des Versicherungsmaklers von Relevanz sein können, in Kenntnis zu setzen.
- (2) Der Versicherungskunde ist verpflichtet, sofern erforderlich, an einer Risikobesichtigung durch den Versicherungsmakler oder das Versicherungsunternehmen nach vorheriger Verständigung und Terminabsprache teilzunehmen und auf besondere Gefahren von sich aus hinzuweisen.
- (3) Die nach gründlichem Nachfragen vom Kunden erhaltenen Informationen und Unterlagen kann der Versicherungsmakler zur Grundlage der weiteren Erbringung seiner Dienstleistungen gegenüber dem Kunden machen, sofern sie nicht offenkundig unrichtigen Inhalts sind.
- (4) Der Versicherungskunde nimmt zur Kenntnis, dass ein von ihm oder für ihn vom Versicherungsmakler unterfertigter Versicherungsantrag noch keinen Versicherungsschutz bewirkt, sondern dieser vielmehr noch der Annahme durch das Versicherungsunternehmen bedarf, sodass zwischen der Unterfertigung des Versicherungsantrages und dessen Annahme durch den Versicherer ein ungedeckter Zeitraum bestehen kann.
- (5) Der Versicherungskunde, sofern er nicht als Verbraucher iSd KSchG anzusehen ist, verpflichtet sich, alle durch die Vermittlung des Versicherungsmaklers übermittelten Versicherungsdokumente auf sachliche Unstimmigkeiten und allfällige Abweichungen vom ursprünglichen Versicherungsantrag zu überprüfen und dies gegebenenfalls dem Versicherungsmakler zur Berichtigung mitzuteilen.
- (6) Der Versicherungskunde nimmt zur Kenntnis, dass eine Schadensmeldung oder ein Besichtigungsauftrag noch keine Deckungs- oder Leistungszusage des Versicherers bewirkt.
- (7) Der Versicherungskunde nimmt zur Kenntnis, dass er als Versicherungsnehmer Obliegenheiten aufgrund des Gesetzes und der jeweils anwendbaren Versicherungsbedingungen im Versicherungsfall einzuhalten hat, deren Nichteinhaltung zur Leistungsfreiheit des Versicherers führen kann.

§3 Clarification of facts and cooperation as obligations of the beneficiary

- (1) For careful and conscientious provision of services, described in §2, the insurance broker shall need all relevant information and documents available to the beneficiary, in order to be able to make a founded assessment of individual framework conditions and to mediate on behalf of the beneficiary to ensure the best possible insurance protection, subject to the conditions in individual cases.
For this reason, the insurance beneficiary is required to make available to the insurance broker all documents and information that are necessary for the provision of services and to notify the insurance broker of any circumstances, which may be relevant for the services of the insurance broker, described in §2.
- (2) The insurance beneficiary is obliged, if it is deemed necessary, to take part in one tour for the purpose of risk assessment, which shall be performed by the insurance broker or the insurance company, after prior notification and appointment arrangements and to highlight the particular risks that may arise from it.
- (3) Information and documents received from the beneficiary after detailed questions, the insurance broker can use as the basis for the further performance of his/her services towards the beneficiary, if they do not contain manifestly incorrect facts.
- (4) The insurance beneficiary hereby acknowledges that, **by him/her** or on his/her behalf by the insurance broker, the drafted insurance agreement shall not yet **instigate** insurance protection, but that it is still needs acceptance by the insurance company, so that between the drafting of the insurance agreement and its acceptance by the insurer there may be an uncovered period.
- (5) If the insurance beneficiary is not viewed as a consumer in terms of the Consumer Protection Act, he/she shall undertake to inspect all documents relating to insurance, which were delivered to him by the insurance

broker, all factual inconsistencies and possible deviations from the original insurance agreement and inform the insurance broker of it, in order to perform the corrections.

(6) The insurance beneficiary hereby acknowledges that the report on damage or order on the tour shall still not instigate any consent of the insurer for coverage or the performance of services.

(7) The insurance beneficiary hereby acknowledges that he/she, as the insured person, has to comply with the obligations under the law and all applicable terms of insurance in the insured case, the non-compliance with which may result in a failure of the insurer to perform the services.

§ 4 Zustellungen, elektronischer Schriftverkehr

(1) Als Zustelladresse des Versicherungskunden gilt die dem Versicherungsmakler zuletzt bekannt gegebene Adresse.

(2) Der Versicherungskunde nimmt zur Kenntnis, dass aufgrund vereinzelt auftretender, technisch unvermeidbarer Fehler die Übermittlung von E-mails unter Umständen dazu führen kann, dass Daten verloren gehen, verfälscht oder bekannt werden. Für diese Folgen übernimmt der Versicherungsmakler eine Haftung nur dann, wenn er dies verschuldet hat. Der Zugang von E-Mails bewirkt noch keine vorläufige Deckung und hat auch auf die Annahme eines Vertragsanbotens keine Wirkung.

§4 Delivery of mail, electronic data interchange

(1) The delivery address of the insurance beneficiary shall be considered to be the address that was stated to the insurance broker as the last known address.

(2) The insurance beneficiary hereby acknowledges that on the basis of individually incurred, technically unavoidable errors, forwarding e-mails may under certain circumstances lead to data being lost, falsified or made known to third parties. For these consequences, the insurance broker shall assume responsibility only in the case that it happened due to his/her fault. Access to e-mails shall still not instigate any temporary coverage and shall also have no effect on the acceptance of the agreement offer.

§ 5 Urheberrechte

Der Kunde anerkennt, dass jedes vom Versicherungsmakler erstellte Konzept, insbesondere die Risikoanalyse und das Deckungskonzept, ein urheberrechtlich geschütztes Werk ist. Sämtliche Verbreitungen, Änderungen oder Ergänzungen sowie die Weitergabe an Dritte bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Versicherungsmaklers.

§5 Copyright

The insurance beneficiary hereby accepts that any concept, which was prepared for him by the insurance broker, and in particular the risk analysis and the coverage concept, shall be deemed copyrighted work. Each form of spreading, performing amendments and transfer to third parties shall require written consent of the insurance broker.

§ 6 Haftung

Hinweis: die nachfolgenden Haftungsbestimmungen gelten nur im b2b-Bereich, nicht im Verhältnis zu Konsumenten:

Der Versicherungsmakler haftet für allfällige Sach- und Vermögensschäden des Versicherungskunden nur im Fall des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit. Im Fall des Vorsatzes wird auch für entgangenen Gewinn gehaftet.

Die Haftung des Versicherungsmaklers ist jedenfalls mit der Höhe der Deckungssumme der bestehenden Berufshaftpflichtversicherung des Versicherungsmaklers beschränkt. Schadenersatzansprüche gegen den Versicherungsmakler müssen innerhalb von sechs Monaten ab Kenntnis des Schadens geltend gemacht werden.

§6 Liability

Note: The following provisions on liability shall apply only in the b2b-field, not in relation to consumers:

The insurance broker shall be liable for any material and property damage of the insurance beneficiary only in the event that it was caused intentionally or by gross negligence. In the case of intent, he/she shall also be liable for the missing profit. Liability of the insurance broker in any case shall be limited by the amount of sum covering the existing business insurance from the insurance broker liability. Claims for damages against the insurance broker must be implemented within six months from the moment of learning of the damage.

§ 7 Verschwiegenheit, Datenschutz

(1) Der Versicherungsmakler ist verpflichtet, vertrauliche Informationen, die ihm aufgrund der Geschäftsbeziehung zum Kunden bekannt werden, vertraulich zu behandeln und Dritten gegenüber geheim zu halten. Der Versicherungsmakler ist verpflichtet, diese Pflicht auch seinen Mitarbeitern zu überbinden. Jede Weitergabe von Daten unterliegt den Bestimmungen des Datenschutzgesetzes.

(2) Der Versicherungskunde ist entsprechend den einschlägigen Bestimmungen des Datenschutzgesetzes mit einer automationsunterstützten Verwendung seiner Daten für die Kundendatei des Versicherungsmaklers und insbesondere zur Durchführung von Marketing-Aktionen einverstanden. Diese Zustimmung kann vom Kunden jederzeit - auch ohne Angabe von Gründen - widerrufen werden.

§7 Confidentiality, data protection

- (1) The insurance broker shall be obliged to keep all the confidential information that he/she becomes aware of on the basis of the business relationship with the client, secret and classified in relation to third parties. The insurance broker shall be obliged to transfer this responsibility to his/her associates. Any transfer of data is subject to the Law on Data Protection.
- (2) The insurance beneficiary is, in accordance with the applicable provisions of the Law on Data Protection, in conformity with one automatically supported use of his/her data for the client database of the insurance broker and in particular for the implementation of marketing campaigns. This consent can at any moment - without giving any reasons - be revoked by the client.

§ 8 Rücktrittsrechte des Versicherungskunden

- (1) Gemäß § 3 Konsumentenschutzgesetz (KSchG) ist der Kunde berechtigt, bei Abgabe seiner Vertragserklärung außerhalb der Geschäftsräume des Auftragnehmers oder eines Standes auf einer Messe von seinem Vertragsantrag oder vom Vertrag zurückzutreten. Dieser Rücktritt kann bis zum Zustandekommen des Vertrages oder danach binnen einer Woche erklärt werden. Die Frist beginnt mit der Ausfolgung dieser Vertragsurkunde, frühestens jedoch mit dem Zustandekommen dieses Vertrages zu laufen. Das Rücktrittsrecht erlischt bei Versicherungsverträgen spätestens einen Monat nach Zustandekommen des Vertrags.
- (2) Die Erklärung über den Rücktritt vom Vertrag ist schriftlich an den Auftragnehmer zu übermitteln. Der Rücktritt erfolgt rechtzeitig, wenn die Rücktrittserklärung innerhalb der in Abs. 1 genannten Frist abgesendet wird.

§8 Rights of the insurance beneficiary in case of withdrawal

- (1) In accordance with §3 of the Consumer Protection Act, while giving a contractual statement outside the business premises of the executor of the order or a booth at the fair, the client has the right to withdraw his/her request for the signing of the agreement or from the agreement itself. This withdrawal may be given through a statement prior to the implementation of the agreement or thereafter within one week. The deadline shall start with delivering the text of the agreement, at the earliest, however, with the implementation of that agreement. The right of withdrawal from the insurance agreement shall cease at the latest of one month after the implementation of the agreement.
- (2) The statement of withdrawal from the agreement should be referred to the executor of the order in writing. A withdrawal is timely if a statement of withdrawal is sent before the deadline, as described in paragraph 1.

§ 9 Schlussbestimmungen

- (1) Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ungültig oder undurchsetzbar sein oder werden, wird dadurch der Restvertrag nicht berührt. Im b2b-Bereich (Unternehmergeschäfte) wird in einem solchen Fall die ungültige oder undurchsetzbare Bestimmung durch eine solche ersetzt, die dem wirtschaftlichen Zweck der undurchsetzbaren oder ungültigen Bestimmung möglichst nahe kommt.
- (2) Die Verträge zwischen dem Versicherungsmakler und dem Versicherungskunden unterliegen österreichischem Recht. Für allfällige Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag ist - mit Ausnahme von Konsumenten iSd KSchG - jenes Gericht zuständig, in dessen Sprengel sich die Betriebsstätte des Versicherungsmaklers befindet. Der Versicherungsmakler ist jedoch berechtigt, eine allfällige Klage vor jedem anderen sachlich zuständigen Gericht einzubringen. Unbeschadet dessen ist für Konsumenten iSd KSchG jenes Gerichts zuständig, in dessen Sprengel der Wohnsitz, der gewöhnliche Aufenthalt oder der Ort der Beschäftigung des Konsumenten liegt.

Diese AGB sind ein unverbindliches Muster, das vom Versicherungsmakler zur Erstellung seiner individuellen AGB verwendet und auf die Notwendigkeiten/Anforderungen im jeweiligen Unternehmen angepasst werden kann. Das vorliegende Muster kann eine individuelle Rechtsberatung nicht ersetzen, weshalb der Fachverband auch keinerlei Haftung übernehmen kann.

§9 Final Provisions

- (1) If individual provisions of these General Terms of Business become deemed void or unenforceable, or become such, the rest of the agreement shall remain intact. In b2b-field (operations of entrepreneurs) in such a case, the void or unenforceable provision shall be replaced by one such provision, which is close to the economic purpose of the void or unenforceable provision as much as possible.
- (2) Agreements between the insurance broker and the insurance beneficiary are subject to Austrian law. For possible disputes between the insurance broker and the insurance beneficiary - with the exception of the consumer in terms of the Consumer Protection Act - the court, in whose district the seat of the insurance broker's business is, shall be competent. The insurance broker, however, has the right to file a possible lawsuit before some other relevant competent court. Regardless of such fact, for the consumer in terms of the Consumer Protection Act, the court, in whose district the residence, habitual residence or place of employment of the consumer is, shall be competent.

These General Terms of Business constitute a non-binding form, which can be used by the insurance broker to draft his/her general terms of business and which can be adapted to the needs of a given company. The given form cannot be replaced by an individual legal advice, which is why a professional association also cannot take any responsibility.